

Inhalt

1. Die «sozialdemokratische Jahrhundertgestalt» in der gegenwärtigen Diskussion	7
2. Prägungen durch die sozialdemokratische Arbeiterkultur in Lübeck	11
3. Erfahrungen und Handeln in Emigration und Widerstand	15
Zwischen SAP und norwegischer Arbeiterpartei	16
Die Entwicklung in Deutschland	18
Der Krieg, die Zukunft Deutschlands und Europas	19
4. Berliner Politiker im Kalten Krieg	22
Die frühen Nachkriegsjahre	22
Die Auseinandersetzung mit dem Kommunismus	25
Die Forderung nach Öffnung der SPD und innerparteiliche Gegensätze	31
Regierender Berliner Bürgermeister zur Zeit des Mauerbaus	35
5. Suche nach neuen Wegen in einer Zeit des Wandels	41
Kanzlerkandidat und Vorsitzender der modernisierten Partei	42
Friedliche Koexistenz und Politik der kleinen Schritte	50
Reformen von oben und Fundamentalpolitisierung von unten	55
Zum Politikbegriff des Außenministers der Großen Koalition	60

6. Kanzler der Reformen und der neuen Ostpolitik	62
Die Regierungsbildung als persönlicher Triumph und als politische Zäsur	63
Die Bedeutung der neuen Ostpolitik für Deutschland und Europa	66
«Mehr Demokratie wagen» – die Reformpolitik und ihre Grenzen	72
Probleme einer Partei im Wandel	75
Misstrauensvotum und grandioser Wahlsieg	77
Erosion der Autorität und Rücktritt	80
7. Die Frage nach dem Menschen Willy Brandt	86
8. SPD-Vorsitzender und Präsident der Sozialistischen Internationale in einer Zeit des Übergangs	90
Das Verhältnis zwischen dem SPD-Vorsitzenden Willy Brandt und Bundeskanzler Helmut Schmidt	91
Weltweites Engagement für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität	100
Eine Neuorientierung sozialdemokratischer Politik?	105
9. Die Umwälzung 1989 / 90 als deutsche, europäische und sozialdemokratische Chance	110
10. Lebensende und Würdigungen durch die Zeitgenossen	117
11. Zur Bedeutung Willy Brandts und seines Erbes	120
Literatur	124
Personenregister	127